

Kahlersberg

Sportliche Skitour im Hagengebirge

Eine anspruchsvolle, sportliche Skitour, die eine Portion Mut erfordert: Schon der Aufstieg ist lang und die Abfahrt durch die steile Nordflanke stellt höchste Ansprüche, da sie durch alpines, schwieriges Gelände verläuft.

Toureninfo

Region: Berchtesgadener Alpen

Hinweise zum umweltfreundlichen Skibergsteigen:

Hier verweisen wir auf diverse Stellen im Internet, die sich mit dem Thema 'Skibergsteigen umweltfreundlich' beschäftigen. Die Pflege dieses einen Beitrags ist für uns wesentlich einfacher als die Pflege vieler einzelner Beiträge (deren 'tote Links' wird oft nur durch Zufall entdeckt).

Skibergsteigen umweltfreundlich (DAV):

<https://www.roberge.de/index.php/topic,3475.msg28280.html#msg28280>

DAV-Gütesiegel für roBerge.de:

www.roberge.de/index.php/topic,2949.msg23818.html#msg23818

Erreichte Gipfel:	Kahlersberg 2350m, Windschartenkopf 2211m, Schneibstein 2275m
Dauer:	12 Std.
Lawinengefahr:	Mittlere Lawinengefährdung, nur bei sicheren Verhältnissen! Exposition West, NW, NO
Höhenunterschied:	1800 hm
Streckenlänge:	24 km
Schwierigkeit:	schwer Konditionell und technisch sehr schwer

Start

Parkplatz Hinterbrand , 1120m

GPS-Wegpunkt:

N47 35.702 E13 01.306 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis nach Berchtesgaden. Vom Bahnhof Berchtesgaden fährt der RVO-Bus 838 bis zum Parkplatz Hinterbrand (Fahrplaneinschränkungen auf Grund Sperrung Obersalzberg erfragen).

Mit dem Pkw:

Von Berchtesgaden über die B319 (Salzbergstraße). Beim großen Kreisel kurz nach der Dokumentation Obersalzberg rechts abbiegen und über die Scharitzkehlstraße bis Hinterbrand.

- Ab Rosenheim: 110 km / 1:15 Std
- Ab München: 160 km / 1:45 Std
- Ab Bad Tölz: 150 km / 1:50 Std
- Ab Salzburg: 45 km / 0:40 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz Hinterbrand

Die Tour startet am Parkplatz Hinterbrand. Von hier dem Wanderweg in westlicher Richtung zur Jennerbahn-Mittelstation folgen. An der Mittelstation vorbei und die Skipiste queren, um auf den Almweg zur Königsbachalm zu kommen. Dem Almweg ohne merklichen Höhengewinn an der Westflanke des Jenners entlang folgen, bis er kurz vor der Königsbachalm leicht abfällt. Bis zur Brücke des Königsbachs absteigen und hier der Spur des Sommerwegs entlanggehen, der steil nach oben links hochzieht. Dem Weg für ca. 50 hm folgen, bis dieser scharf links in den Wald abbiegt. Hier immer weiter durch den Wald, bis sich das Tal weitert und sich die Flächen lichten. Der Spur weiter bis zum Schneibsteinhaus und Carl-von-Stahl-Haus auf dem Torrener Joch folgen.

Vom Torrener Joch in südöstlicher Richtung den breiten Kamm in Richtung Schneibstein gehen. Den latschenbewachsenen Vorbau im zentralen und rechten Bereich hochsteigen, bis man links über die Kante kommt und auf dem flachen Verbindungsrücken weiter in Richtung Gipfel steigt. Sobald sich das Gelände aufsteilt, zur rechten Hangseite ausqueren und den Gipfel über die rechte Bergseite besteigen. Am Gipfel abfellen und in südlicher Richtung das breite Plateau abfahren, bis man zu der Windcharte unterhalb des Windschartenkopfs gelangt.

Von hier die Felle wieder aufziehen und den nordöstlichen Hang bis zum Gipfel des Windschartenkopfs aufsteigen. Vom Gipfel geht es in südlicher Richtung über den breiten Kamm des Windschartenkopfes hinab und, auf die Ostseite wechselnd, hinunter auf die plateauartige Hügellandschaft. Von hier wieder anfallen und über kupiertes Gelände zum linken Ausläufer des Kahlersberges gehen. Nun von links über den breiten Südostrücken emporsteigen, noch über einen kurzen Steilaufschwung und über leichtes Gelände zum Gipfelkreuz hinauf. Vom Gipfel fährt man ein kurzes Stück entlang der Aufstiegsspur zurück, bis ein angedeuteter Sattel nach links in die steile Nordflanke führt. Der sehr steile, felsdurchsetzte Nordosthang ist nur für ausgesprochen gute Skifahrer bei stabiler Lawinenlage geeignet. Den Hang nicht ganz bis zum Grund abfahren, sondern im unteren Drittel nach links in westlicher Richtung queren, um in die felsdurchsetzte Westflanke, die zum Seeleinsee hinabführt, zu kommen. Die Bänder schräg rechts abfahren, bis man im Talgrund des Seeleinsees wieder anfellt und weiter in nordwestlicher Richtung zu den Westhängen der Hohen Rossfelder quert. Über die breiten Hänge der Hohen Rossfelder zu den Priesbergalmen abfahren, dann kurz nach den beiden oberen Almhütten nordwärts die flache Senke durchqueren, bis man zurück auf den Sommerweg und zur Brücke oberhalb der Königsbachalm gelangt. Von dort geht es über den gleichen Weg zurück zum Parkplatz Hinterbrand.

Hinweise zur Naturverträglichkeit

Wald-Wild-Schöngebiet nahe Stahlhaus Gamswild unter den Südhängen des Windschartenkopfes
Bitte berücksichtigt die nachfolgenden Hinweise zum Schutz der Natur: Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln, keinen Müll liegen lassen, keine Tiere füttern, kein offenes Feuer machen, keine Pflanzen und Tiere aussiedeln, keine Hunde frei laufen lassen.

Literatur

Karte

Alpenvereinskarte BY21
Nationalpark Berchtesgaden, Watzmann
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=483>

Skitourenführer

Die schönsten Skitouren in den Berchtesgadener
Alpen
41 Touren

von *Nina Schlesener*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=575>

Autor

Nina Schlesener, aus dem Führer "Die schönsten Skitouren in den Berchtesgadener Alpen" erschienen im Verlag Plenk, Berchtesgaden

[zur Webseite von Nina Schlesener](#)